



Einen besonderen Gottesdienst am 2. Advent, 10.12.2006 erlebte die Hattinger Gemeinde. Zu dem Gottesdienst waren 17 hörgeschädigte Geschwister mit 22 Begleitern aus dem Bereich der Gebietskirche NRW nach Hattingen gereist. Ebenfalls nahmen 4 hörgeschädigte Gäste an dem Gottesdienst teil. Der Gottesdienst zählte insgesamt 162 Teilnehmer.

Priester Wolfgang Bethke, Vorsteher der Gehörgeschädigtengemeinde NRW hielt den Gottesdienst simultan in Laut u. Lautsprachen begleitender Gebärdensprache (LBG) mit dem Textwort aus 1. Korinther 16, 13 `Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!

Er führte aus, dass wir im Natürlichen zurzeit die Adventszeit erleben, was hier in der Gemeinde durch die Dekoration sichtbar geworden ist. Es ist die Zeit vor dem Weihnachtsfest. Man erwartet dass am Weihnachtstag die Geburt des Herrn Jesu gefeiert wird. Es werden viele Vorbereitungen getroffen. Alles ist voller Spannung und besonders für Kinder auch voller Geheimnisse. Es ist eine spezielle Erwartungszeit.

Auf unseren Glauben bezogen leben wir auch in einer besonderen Erwartungs- und Vorbereitungszeit. Wir erwarten die Wiederkunft des Herrn Jesus Christus.

In dem Gottesdienst diente aus der Gemeinde Hattingen, Priester Jörg Lämmerzahl, am Altar simultan von Priester Markus Sommer in Gebärdensprache übersetzt, sowie aus der Gemeinde Gelsenkirchen Rotthausen / Kirchenbezirk Gelsenkirchen, Priester Sörn Jyhs in Laut u. Lautsprachen begleitender Gebärdensprache mit.

Umrahmt wurde der Gottesdienst durch Vorträge des Gemeindechores, der vor dem Altar von dem Chor der gehörgeschädigten Geschwister in Gebärdensprache begleitet wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieb man noch zum Brunch zusammen, welcher durch die Gemeinde ausgerichtet wurde.

10. Dezember 2006

